

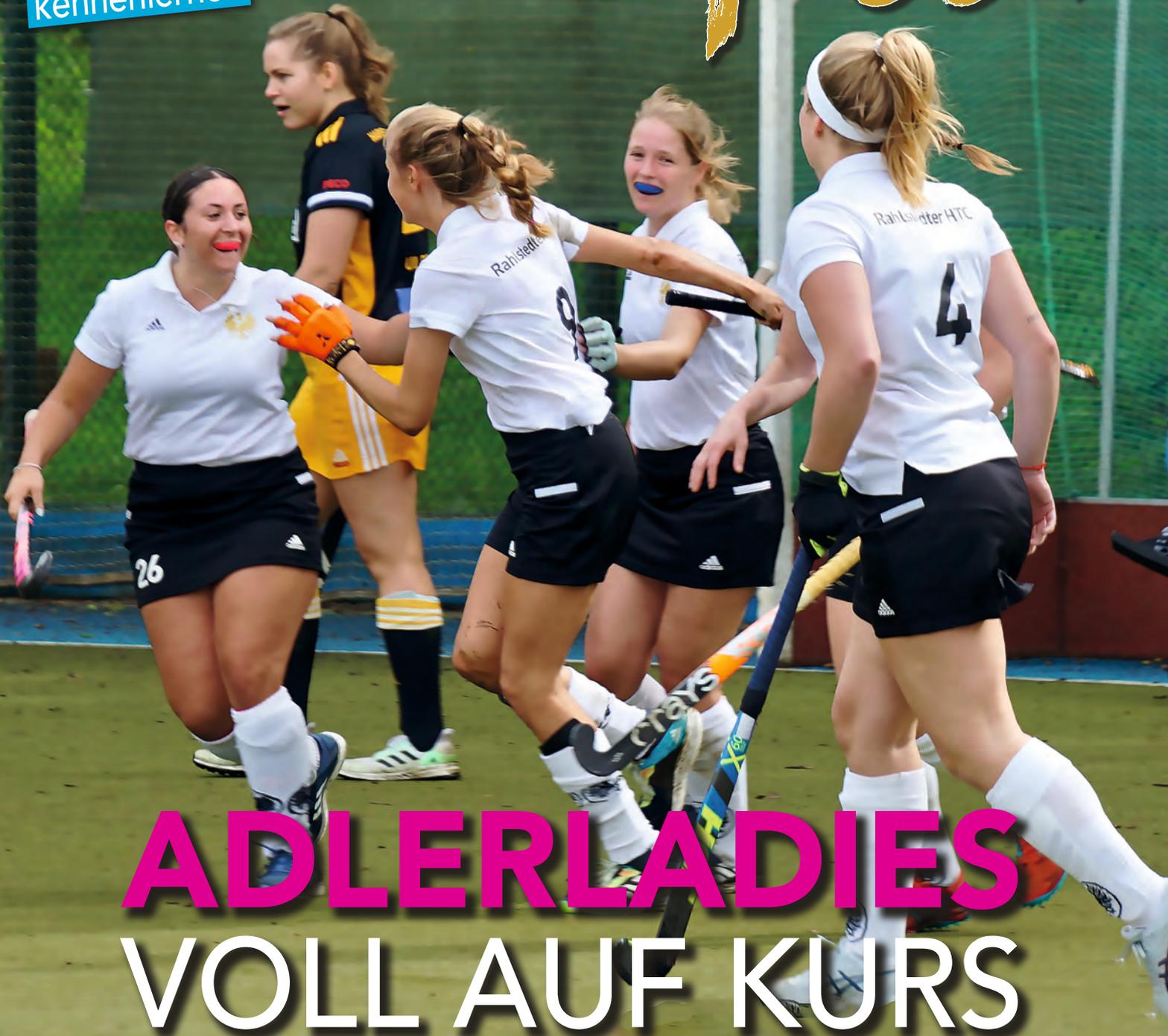
01 ♦ 2024



ADLER

POST

Neue Trainer
kennenlernen



ADLERLADIES VOLL AUF KURS

GERSTEL KG

Immobilienmanagement seit 1913



**WIR SYNCHRONISIEREN
DIE WELT DER IMMOBILIEN**

Eine Frage der Persönlichkeit

Die moderne und effiziente Verwaltung von Immobilien ist und bleibt eine Frage der Persönlichkeit. Obwohl es eine Vielzahl erstklassiger Möglichkeiten gibt, die wir unseren Kunden gern empfehlen, bleibt der Kern unserer Leistung doch der persönliche Kontakt und das gegenseitige Vertrauen.

GERSTEL KG
Immobilien-Verwaltungsgesellschaft (GmbH & Co.)
Sportallee 47
22335 Hamburg
Tel. 040 514842-0
Fax 040 514842-11
info@gerstel-kg.de
www.gerstel-kg.de

INHALT



RAHLSTEDTER HOCKEY & TENNIS CLUB

CLUB INSIDER



- 05** Editorial
- 06-07** Steffens Club-Insights
- 08** Neue Trainer vorgestellt
- 10-11** Clubleben im Frühjahr
- 14-15** Vitamin Adler
- 36** Erste-Hilfe im Club
- 43** Willkommen im Club
- 46** Unsere Sommercamps



HOCKEY



- 18-19** Neues von der mU8
- 20-22** wU10 Faschingsturnier
- 24-25** Das Adlerteam
- 26-27** Adlerladies auf Erfolgskurs
- 28-29** Zwischenrunde der mU12 VL



- 32-34** Regionalligasaison der mU12 u. mU14
- 37** U12-Saison der wU10 Mädchen
- 40-42** Tipps für Hockeyeltern
- 44-45** Mach' mit beim Elternhockey

TENNIS



- 12-13** Return to Paradise
- 16** Fast Learning mit Alison



- 30-31** Update von den Tennisherren
- 38-39** Sommersaison der Tennisjugend



Klimaschutzbeitrag
Druckprodukt

<https://co2unt.com/boezertifizierte/L147-1919-48108>



IMPRESSUM

Rahlstedter Hockey- und Tennis-Club e.V.
Liliencronstraße 47
22149 Hamburg

Tel. Sekretariat: 040/672 58 97
Fax: 040/673 42 73
E-Mail: sekretariat@rhtc.de
Bankverbindungen:
Commerzbank
IBAN: DE47 2004 0000 0471 8888 00
BIC: COBADEFFXXX

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender:
Tobias Streckel
E-Mail: streckel@rhtc.de
2. Vorsitzender:
Martin Tonner
E-Mail: tonner@rhtc.de

Schatzmeister: Ralf Bones
E-Mail: schatzmeister@rhtc.de
Pressewart: Steffen Windelberg
E-Mail: media@rhtc.de
Team Adlerpost: Jeanine Streckel & Sandra Gebhard; E-Mail: adlerpost@rhtc.de
Grafik: design deern - Petra Wibbecke



nw-assekuranz.de



UND WENN DOCH MAL WAS PASSIERT...

..., passiert nichts! Wir finden schon eine Lösung.

Als moderner inhabergeführter Versicherungsmakler stehen wir Ihnen als Partner im gewerblichen und privaten Versicherungsmanagement zur Seite. Weltweit und hier vor Ort.

NW Assekuranzmakler Hamburg GmbH & Co. KG
Airport Center, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg
Tel. +49 (0)40 238889-0, Fax +49 (0)40 238889-89



NW Assekuranz
Global Insurance Broking



2024

Liebe Clubmitglieder

Was war das für ein verregnetes Frühjahr. Unser Kura stand teilweise knöchelhoch unter Wasser, wir haben kurzzeitig darüber nachgedacht einen Ruderclub zu eröffnen. Da ist es nur konsequent, dass unsere Teams in der Hallensaison so richtig Gas gegeben haben. **Unsere Adlerladies zum Beispiel mit ihrem fulminanten Aufstieg in die Oberliga (S. 26f)! Oder die Tennisherren 30, unsere „Dirty Thirty“, die zum dritten Mal in Folge den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse schafften (S. 30f).** **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



Tobias Streckel, 1. Vorsitzender

Wir vom RHTC sind ja nicht aus Zucker und kamen – der Witterung zum Trotz – in vielen fröhlichen Runden zusammen: Neben dem Osterfeuer, das diesmal in der Grunewaldstraße stattfand, gab es auch heiß umkämpfte Duelle an der Scheibe beim traditionellen Dartturnier. **Vielen Dank an Torge und Semir für die Orga.**

Beim alljährlichen Anhockeln hatte DJ Scholle einen neuen MC dabei, der souverän durch das Turnier leitete. Seitdem ist wieder Leben auf der Außenanlage. Bei diesen Vorzeichen können wir uns auf mehr Sonnenstrahlen und die Feldsaison freuen!

Damit wir dieses Jahr besonders gut dafür gerüstet sind, fand am 1. März ein Erste-Hilfe-Kurs für Mitglieder und Freunde statt. Verletzungen können wir leider nie ganz ausschließen, aber sicherstellen, dass schnell geholfen werden kann (S. 36).

Und dann ist da ein noch recht junges Mitglied unseres Vereins, das sich in diesem Frühjahr ganz besonders für die Sommersaison herausgeputzt hat: **unsere Anlage in der Grunewaldstraße. Auch Dank Eurer Spenden im Rahmen der Aktion „Return to paradise“ wurde das Clubhaus renoviert, um sich nicht nur auf, sondern auch neben den Tennisplätzen wohlfühlen. Vielen Dank an alle Helfer und Spender (S. 12f).**

Zu guter Letzt möchte ich unsere neuen Vorstandsmitglieder **Anika Niemeitz, Katharina Rinne und Ralf Bones begrüßen, und mich bei Peter Lütjens, Heiko Kühl, Semir Burina und Konrad Kliem, die ihre Posten zur neuen Saison niedergelegt haben, herzlich für ihre jahrelange Arbeit bedanken.** Ehrenamtliches Engagement in allen Bereichen ist für unseren Club unverzichtbar.

ICH FREUE MICH AUF DIE KOMMENDEN MONATE MIT EUCH ALLEN!

*Sportliche Grüße,
Tobias Streckel*

Clubinsights

LIEBE CLUBMITGLIEDER,

hier gebe ich Euch als Schrift- und Pressewart und Clubmanager Einblicke in den „Maschinenraum“ unseres Vereins. Was tun wir, damit der Trainings- und Spielbetrieb laufen kann? Welche Projekte laufen? Wo stehen wir in der Entwicklung unseres Vereins?



Steffen Windelberg

NEUE MITGLIEDERVERWALTUNG „EASYVEREIN“

Im 1. Quartal des Jahres führten wir unsere neue Mitgliederverwaltung ein. „EasyVerein“ ist das System, mit dem wir nun unser Mitglieder-Management sowie unsere Buchhaltung komplett digital leisten.

Unsere gesamte Kommunikation aus dem Mitgliederservice läuft ebenfalls digital per E-Mail. Auf diesem Weg senden wir Euch Rechnungen für Mitgliedsbeiträge, Trainings- und Campgebühren und auch Informationen zu Terminen, Camps und zum Sportbetrieb.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Im August 2023 begrüßten wir unser 1.000 Vereinsmitglied. Das Interesse vor allem von Kindern und Jugendlichen an den Sportarten Hockey und Tennis ist nach wie vor groß. Dementsprechend verzeichnen wir weiter ein Mitgliederwachstum, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Ein kurzer Einblick:

- Zum 1. Mai 2024 wechselten 20 Kids und Jugendliche unserer Tennissparte aus der Probemitgliedschaft in die reguläre Mitgliedschaft. Gleichzeitig starteten 25 Kids und Jugendliche ihre Probemitgliedschaft für die Sommersaison.
- In unserer Hockeyparte sind derzeit 25 Kinder und Jugendliche in der Probemitgliedschaft. Seit Jahresanfang sind zudem 16 Mitglieder als reguläres Mitglied der Hockeyparte in unseren Verein eingetreten.

INFRASTRUKTURPROJEKTE

Wie steht es um einen zweiten Hockeyplatz? Wie entwickeln wir unsere Anlage in der Grunewaldstraße weiter? Wie können wir unsere Anlage in der Liliencronstraße verschönern und instandhalten?

Diese Infrastrukturprojekte sind groß und auf mehrere Jahre angelegt. Der Zeithorizont umfasst die nächsten fünf Jahre. Im Vorstand arbeiten wir in Arbeitsgruppen daran. Grundsätzlich sieht es bisher für den Hockeyplatz 2 und auch die Grunewaldstraße gut aus. Ab einem bestimmten Punkt der Planung steht die Zusammenarbeit mit Behörden im Fokus. Wir müssen (Bau-)Genehmigungen einholen und prüfen: Was darf man machen und bauen? Welche Vorgaben gibt es dafür? Wenn dies geklärt ist, dann geht es weiter.

Klar ist auch: Für größere Infrastrukturprojekte ist neben der Genehmigung die Finanzierung das Nadelöhr. **Nur mit einem Mix aus Fördermitteln, Zuschüssen, Darlehen und Spenden könnten wir diese Projekte realisieren.**

RISTORANTE „IL NIDO“ FEST ETABLIERT

Familie Singh hat das „Il Nido“ über die Wintersaison fest in unserem Club etabliert. Hier können sich Kids, Jugendliche und Erwachsene stets mit Speisen und Getränken stärken. Und natürlich darf jetzt im Sommer ein Eis aus der Eistruhe nicht fehlen.



Das sind die Öffnungszeiten in der Sommersaison:

- **MONTAG – SONNTAG, 15 – 23 UHR**

Übrigens, das „Il Nido“ hat seit einiger Zeit eine eigene Homepage.

Unter www.ilnido-ralhstedt.de findet Ihr alle Infos sowie die Speisekarte.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG + NEUE VORSTANDSMITGLIEDER

Am 19. Februar begrüßten wir 82 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in unserem Club. Turnusmäßig stand die Wahl einiger Vorstandsämter an.

- **1. VORSITZENDER:**

Tobias Streckel kandidierte erneut und wurde einstimmig gewählt.

- **SCHATZMEISTER:**

Peter Lütjens war 14 Jahre lang im Vorstand des RHTC aktiv. Erst als Anlagenwart



**l.o: Anika Niemeitz
r.o: Ralf Bones
r.u. Katharina Rinne**

und dann als Schatzmeister gestaltete Peter viele Projekte und meisterte einige Herausforderungen. Nun kandidierte er nicht mehr erneut.

Die Mitglieder dankten Peter für seine Arbeit mit großem Applaus und einem Präsent. Erfreulicherweise fand sich direkt ein Nachfolger für das Amt des Schatzmeisters. **Ralf Bones** aus unserer Tennismannschaft der Herren 50 kandidierte für das Amt und wurde gewählt.

- **1. HOCKEYWART:**

Dieses Amt hat seit vielen Jahren **Torge Peemöller** inne. Er kandidierte erneut und wurde gewählt.

- **2. TENNISWART:**

Hier legte **Semir Burina** aus Zeitgründen sein Amt nieder. **Katharina Rinne** aus unserer Tennismannschaft der Damen 40 kandidierte und wurde gewählt.

- **2. ANLAGENWART:**

Heiko Kühl legte das Amt nieder. Da es keine Kandidaten gab, bleibt dieses Vorstandsamt **bis auf weiteres unbesetzt.**

- **2. JUGENDWART HOCKEY:**

Clemens Braun wurde auf der Jugendversammlung des RHTC am 23. Januar 2024 zum 2. Jugendwart Hockey gewählt. Unsere Mitgliederversammlung bestätigte seine Wahl.

- **TENNISJUGENDWART:**

Konrad Kliem war in den letzten Jahren in diesem Amt tätig und kandidierte nicht erneut. **Anika Niemeitz** wurde auf der Jugendversammlung des RHTC zur neuen Jugendwartin Tennis gewählt. Unsere Mitgliederversammlung bestätigte ihre Wahl. **Wir danken unseren Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit. Gleichzeitig begrüßen wir unsere neuen Vorstandsmitglieder herzlich. Toll, dass Ihr dabei seid!**



SCAN ME

**Bleibt am Ball
und folgt uns auf
Instagram.**

Dies sind unsere neuen Trainer: Florian Kaphengst & Jan Weggen



FRAGEN > TOBIAS STRECKEL



**FLORIAN
KAPHENGST**

Wann hast Du angefangen Hockey zu spielen, und kommst Du privat überhaupt noch dazu?

Florian: Ich habe mit fünf Jahren angefangen Hockey zu spielen und mit 15 Jahren angefangen Mannschaften zu trainieren. Schnell habe ich herausgefunden, dass ich mehr Talent auf der Bank als auf dem Platz habe :-).

Wie bist du auf den RHTC aufmerksam geworden und was sind deine Ziele mit den Damen?

Florian: Durch meine Arbeit bei Klipper und Flottbek im weiblichen Bereich hatte ich schon früher Kontakt zum RHTC. Intensiver wurde der Kontakt durch den Wechsel von Sarah Krause zu den Damen. Meine Ziele sind die Weiterentwicklung jeder einzelnen Spielerin und das Zusammenwachsen des Teams. Die sportlichen Erfolge werden dann von selber kommen.

Hast Du vorher schon Damenmannschaften und/oder weibliche Jugendteams trainiert?

Florian: Angefangen habe ich als Trainer beim HSV. Anschließend habe ich den weiblichen Bereich bei der SV Blankenese (MB bis 1. Damen) trainiert. Ab 2010 war ich fünf Jahre bei Klipper und habe mit Peter Krueger den kompletten weiblichen Bereich ab Mädchen A trainiert. Nach einer kurzen Pause habe ich beim HSV die MB und MA trainiert. Ab 2016 war ich zweieinhalb Jahre bei Flottbek, wo ich zuerst die Knaben A und anschließend die 2. Damen (U21)/WJA trainiert habe. Außerdem habe ich mehrere Jahre im HHV zuerst den Perspektivkader weiblich und ab 2016 die U16 als Co-Trainer trainiert.

Worauf legst Du besonders viel Wert beim Training?

Florian: Das alle Spieler beschäftigt sind, dabei Spaß haben und sich in jeder Trainingseinheit weiterentwickeln.

Auf welches Spielsystem können sich die Zuschauer freuen? Offensives Feuerwerk oder defensives Bollwerk für Taktik-Liebhaber?

Florian: Abhängig von der Situation, aber eher offensives Hockey. Wir freuen uns über jeden Taktik-Liebhaber, der uns am Rand unterstützt.

Wo findet man Dich auf der Anlage, welches ist Dein Lieblingsort?

Florian: Ich lerne aktuell noch die Anlage kennen, also momentan eher der Kunstrasen.

Was machst du sonst so, wenn du kein Hockeytrainer bist?

Florian: Lesen, Freunde treffen, Filme schauen. So hätte ich es früher ins Freudentbuch eingetragen!



JAN WEGGEN

Wann hast Du angefangen Hockey zu spielen, und kommst Du privat überhaupt noch dazu?

Jan: Angefangen habe ich mit fünf Jahren (2002) im RHTC. Aktuell versuche ich so viel wie möglich zum Training der Herrenteams zu gehen. Punktspiele hingegen sind ein wenig Glückssache, da diese gerne am Wochenende parallel zu Jugendspielen stattfinden.

Du bist nach einer Pause zurück im RHTC was sind deine Ziele mit den Mädchenteams?

Jan: Die Ziele sind zum einen die Mädchen technisch und taktisch weiter zu entwickeln und das Potential aller maximal

auszuschöpfen. Zudem wollen wir natürlich so viele Spiele wie möglich gewinnen, um in den Ligen so weit wie möglich zu kommen. Der Spaß am Sport darf dabei aber niemals zu kurz kommen.

Hast Du vorher schon weibliche Jugendteams trainiert?

Jan: Ja, überwiegend tatsächlich. Zu meiner ersten Trainerzeit im RHTC trainierte ich bereits die damalige WU12, WU14 und WU16. Auch in Ahrensburg waren es überwiegend Mädchenteams.

Worauf legst Du besonders viel Wert beim Training?

Jan: Selbstverständlich auf Pünktlichkeit und eine gewisse Grunddisziplin. Aber auch Motivation und Elan sind für mich sehr wichtig, denn nur dann können wir das Maximale mit viel Spaß erreichen.

Auf welches Spielsystem können sich die Zuschauer freuen? Offensives Feuerwerk oder defensiv Bollwerk für Taktikliebhaber?

Jan: Ganz klar das Offensive Feuerwerk. Ein Gegentor bekommen ist nicht schlimm, sofern man selber ausreichend schießt.

Du spielst jetzt auch wieder bei unseren Herren, auf welcher Position kann man dich dort sehen?

Jan: Eine sehr gute Frage, die letzten Jahre verbrachte ich sowohl in der Innenverteidigung als auch im Sturm. Wie die Trainer entscheiden, werden wir sehen. Eine Sache ist aber sicher: Nicht im Tor;) Eine Sache ist aber sicher: Nicht im Tor;)

Was machst du sonst so, wenn du kein Hockeytrainer bist?

Jan: Ich versuche neben dem Hockeysport relativ viel Tennis zu spielen. Außer-sportlich verbringe ich aber auch gerne Zeit mit Freunden, bei anderen Aktivitäten. Eine Gute Serie auf Netflix o.ä. kann mich auch sehr gut catchen. ☺

DER KLAMMERHAI DRÜCKT DEN ADLERN SEINE FLOSSE!

Haut sie alle
wech! Aber nicht auf
die Zähne ...



**PRAXIS FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE**

**DR. SUSANNE & JAN STAACK
WEIDENBAUMSWEG 6
21029 HAMBURG**

**FON 040 724 43 20
INFO@KLAMMERHAI.DE
WWW.KLAMMERHAI.DE**



DARTS beim traditionellen RHTC-Dartturnier gaben die Teilnehmer alles, danke an Semir und Torge für die Orga!



OSTERFEUER das „offizielle“ RHTC-Osterfeuer fand diesmal in der Grunewaldstraße statt.

Frühjahrs-

Endlich wieder gemeinsam auf der Terrasse oder auf dem Feld stehen. Danach haben wir uns den ganzen Winter gesehnt, und mit dem Anhockeln war es endlich so weit. Bei bester Stimmung haben sich die Teams aller Alters- und Talentklassen im traditionellen Anhockel-Turnier spannende Duelle geliefert. Und auch die Zuschauer hatten Spaß und wurden von Raul und seiner Familie versorgt.

Danach ging es munter weiter mit unseren Märzcamp für Hockey- und für Tennisspieler, dem großen Osterfeuer in der Grunewaldstraße und dem beliebten Dartturnier.



seht selbst ...

ANHOCKELN beim alljährlichen Anhockeln kamen wieder Jung und „Alt“ mit viel Spaß zusammen.



HOCHSITZ man muss sich auch mal eine Pause gönnen und die anderen machen lassen.



Club



IL NIDO drinnen wird gedartet und draußen wird es gemütlich.



TENNIS
Camptraining macht viel Spaß. Gemeinsam gewinnen auch.





(I.) Viele Freiwillige halfen dabei, die Anlage wieder auf Vordermann zu bringen.

SPENDENAKTION

Return to Paradise

HERZLICHEN DANK!



Am 23. Februar haben wir die Spendenaktion „Return to paradise“ für die Sanierung und Renovierung des Clubhauses unserer Anlage in der Grunewaldstraße gestartet.

DAS ZIEL WAREN 7.500,- EURO.

Damit konnte die ehrenamtliche Arbeitsgruppe um Dirk Sperling, Torsten Becker und Ewald Wolf das Clubhaus so renovieren, dass sich alle Tennisspieler, Gäste und Mannschaften wohl fühlen und gern kommen.

Eure Spendenbereitschaft war grandios. In nur neun Tagen haben wir gemeinsam das Spendenziel erreicht! Doch es ging noch weiter und bis zum Abschluss der Aktion spendeten 63 Spender die Gesamtsumme von 9.348,- Euro.

Die zusätzlichen Spenden sind notwendig und gut angelegt. Während der Renovierung stellte sich raus, dass auch das Dach des Clubhauses saniert werden muss. Dies ist nun dank Eurer Spenden möglich.

Wir danken allen Spendern herzlich für ihren Beitrag! Besonders die ehemaligen Mitglieder der Tennissparte des TSV Hohenhorst leisteten einen großen Spendenanteil, damit das Clubhaus renoviert werden kann. **VIELEN HERZLICHEN DANK DAFÜR!**



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



(1.) Überall wurde fleißig mit angepackt, die Ergebnisse sind deutlich sichtbar.

Win-Win für eine gemeinsame Zukunft

Unser Vereinsmitglied Peter Grützner beschreibt, wie er die Spendenaktion und die Integration der Tennissparte des TSV Hohenhorst im letzten Jahr erlebt hat:

Der Aufruf für die Spendenaktion "Return to paradise" für unser Clubhaus in der Grunewaldstraße löste bei mir als langjährigem Hohenhorster positive Assoziationen aus. Wenige Tage zuvor ging ich bei der RHTC-Hauptversammlung dennoch durch ein Wechselblatt der Gefühle. Martin Tonner und Torsten Becker zeigten dort das Potential unserer Anlage auf, beschrieben den derzeitigen Zustand aber auch als stark renovierungsbedürftig. Aber es stimmte leider: Der Zahn der Zeit hatte arg an der Anlage genagt, speziell am Clubhaus. Investments waren bei zuletzt nur noch circa 70 Tennisspieler*innen kaum realisierbar. Wir verbliebenen Ex-Hohenhorster freuten uns daher schon 2022 und 2023 über die Belebung der Anlage, vor allem mit

jugen RHTC-Kindern und Jugendlichen. Die Win-win-Situation für beide Parteien wurde bereits mehrfach zitiert. **IN DER TAT WAR DIE ANLAGE FÜR VIELE HOHENHORSTER TENNISCRACKS LANGE JAHRE EIN PARADIES.** Gastmannschaften zeigten sich immer wieder erstaunt und erfreut über die Anlage. Insofern hat mich der von Ewald kreierte Slogan sofort „angemacht“. 1969 gründeten ein paar „Verrückte“ die Tennissparte des TSV Hohenhorst. Man begnügte sich mit Spielen auf einem Handball-Mehrzweckfeld. Netz, Pfosten und zwei große Fangnetze wurden jeweils auf und abgebaut. Der verabschiedete Bebauungsplan für die Anlage sah eine öffentliche Grünanlage mit einem Wanderweg vor. Die Behörden beschiedden den Wunsch nach Tennisplätzen lapidar mit dem Satz: „Für eine Tennisanlage besteht kein öffentliches Interesse“. Rolf Zuber und Getreue haben andert-

halb Jahre mit 24 verschiedenen Behördenstellen für die Genehmigung der Anlage gekämpft, 1974 wurde die Anlage dann endlich offiziell eingeweiht. 13 Medenspiel-Mannschaften und 386 Mitglieder hatte die Tennisabteilung des TSV Hohenhorst auf dem Höhepunkt des Tennisbooms. Gute Jugendliche wurden von größeren Vereinen umworben. Einen festen Rahmen im HTB-Kalender war das jährliche Ehepaarturnier mit bis zu 46 Ehepaaren aus bis zu 10 Vereinen. Zu verschiedensten Anlässen feierten zudem Feste und unsere Gemeinschaft. **Jetzt geht der Blick nach vorn und wie schon erwähnt auf die tolle Win-Win-Situation.** In den letzten beiden Jahren spielten einige Junggebliebene beider Vereine bereits als gemischte Truppe zusammen. Mein Appell: Geht weiter aufeinander zu! Meist ist das eine Bereicherung. Mit einer Unterstützung der Spendenaktion Grunewaldstraße und/oder mit Zupacken bei Arbeitsdiensten können wir Ex-Hohenhorster unseren Teil dazu beitragen. ☒





Vitamin-A-dler

Diesmal mit der...

KÜNSTLERIN KATHARINA DANEKE

Wir RHTC-Mitglieder bilden ein riesiges Netzwerk. Damit wir uns besser kennenlernen, stellen wir Euch in jeder Ausgabe ein anderes Mitglied vor.

FRAGEN > SANDRA GEBHARD

Herzlich willkommen bei Vitamin Adler, wir freuen uns Dich hier begrüßen zu dürfen. Du bist seit letztem Jahr Mitglied im RHTC und spielst hier Tennis. Hast Du bei uns neu mit dem Sport angefangen?

Katharina: Ich habe als Jugendliche ein paar Jahre bei Blau Weiß Buchholz Tennis gespielt und dann viele Jahre nicht, bis ich letztes Jahr wieder angefangen habe. Ich bin froh, an die Grundlagen anknüpfen zu können, und es macht einfach großen Spaß.

Wir stellen Dich heute hier vor, weil Du in Deiner Freizeit neben dem Tennis professionell als Künstlerin tätig bist. Wenn man sich Deine Homepage katharinadaneke.com anschaut, kann man aber kaum glauben, dass Du nur „nebenbei“ malst. Würdest Du es inzwischen auch als Deinen „Beruf“ bezeichnen?

Katharina: Als meine Leidenschaft auf jeden Fall! Beruflich arbeite ich in der Schulbehörde und so sind es eher kleine Momente zwischen Beruf, Familie und Tennis, in denen ich mich meiner Kunst widme. Aber ich habe für mich herausgefunden, dass, wenn es eine gewisse Regelmäßigkeit darin gibt, über die Zeit Magisches entstehen kann.

Wie bist Du zur abstrakten Malerei gekommen, und wann hast Du angefangen Deine Bilder zu verkaufen?

Katharina: Ich male gefühlt schon mein Leben lang und ich habe viele unterschiedliche Stile ausprobiert. Vor zwei Jahren habe ich dann die abstrakte Malerei für mich entdeckt, als ich am 100 day project teilgenommen habe. Ich hab 100 Tage lang jeden Tag ein

abstraktes Bild kreiert und meine Bilder auf Instagram geteilt. Mein Account ist peu à peu gewachsen und viele wollten ein Bild haben, so dass ich am Anfang tatsächlich viel über Instagram verkauft habe. Ein paar Monate später habe ich dann meine Website gelauncht, und nun geht's auch etwas komfortabler über meinen Online Shop. Ich hätte anfangs auch nie gedacht, was sich alles so daraus entwickeln kann. Inzwischen habe ich meine Bilder mehrmals in Hamburg ausgestellt, ein australischer Wanddeko-Anbieter verkauft meine Motive als Kunstdrucke, und bald wird es eine Ausstellung in einer französischen Galerie geben.

Mit welchen Materialien malst Du, was ist besonders an Deinen Werken?

Katharina: Ich male hauptsächlich mit Acrylfarben und mische sie mit viel Wasser, so entstehen fließende Formen und transparente Layer. In einem zweiten Schritt kommen pudrige Pastellkreiden und cremige Farben hinzu. Ich liebe es auch, außergewöhnliche Materialien wie Sand, zerstoßene Muscheln oder Salz in meine Werke einfließen zu lassen, das ergibt interessante Texturen. Ich würde sagen, das Besondere an meinen Bildern ist das Erdverbundene und das Natürliche. Am liebsten male ich in erdigen Tönen und ich verwende ungrundierte Leinwände aus Rohgewebe oder hochwertige, handgefertigte Baumwollpapiere.



Und wo kann man sich Deine Bilder ansehen und ggf. kaufen?

Katharina: Auf meiner Website sind alle verfügbaren Bilder gelistet und können bei Interesse dort direkt über den



↑ **Katharina Daneke malt hauptsächlich mit Acrylfarben und arbeitet teilweise auch Salz, Sand oder zerstoßene Muscheln mit ein.**

Online Shop gekauft werden. Ansonsten habe ich einen Newsletter, über den ich neue Veröffentlichungen und anstehende Ausstellungen ankündige.

Mit welchen Fragen können sich unsere Mitglieder sonst noch an Dich wenden, und wann und wo kann man Dich auf der Anlage treffen?

Katharina: Wenn jemand ein Bild in einer ganz bestimmten Größe oder in einem bestimmten Farbkonzept sucht, könnt ihr mich gerne für eine Auftragsarbeit ansprechen. Für Praxen, Kanzleien und Ähnliches biete ich auch an, Kunstwerke für eine Ausstellung auszuleihen. Auf der Anlage trifft man mich beim Training donnerstags abends und ansonsten auch immer mal am Wochenende. ✕



← **Katharina Daneke: Das Besondere an meinen Bildern ist das Erdverbundene und das Natürliche.**



Fast Learning mit Alison

Als Anfänger in zehn Wochen alle Schläge und Spieltechniken lernen.



Tennis ist toll und viele Erwachsene würden diesen Sport gern erlernen. Doch wie fängt man an? Man braucht einen Trainer, einen Platz, Spielpartner und möglichst feste Trainingszeiten. Genau dafür gibt es ein Konzept, das schon

mehrere Tausend Erwachsene begeistert und zum Tennissport gebracht hat: „Fast Learning“ von Tennis-People. Unsere Tennistrainerin Alison Röpcke hat in diesem Frühjahr ihre Fast Learning-Lizenz absolviert und berichtet: „Beim Fast-Learning stehen sofortiger Spielspaß und schnelle Lernerfolge im Vordergrund. Es ist eine Trainingsmethode, die Erwachsenen jeder Altersgruppe spielend Tennis beibringt. Und das von Anfang an direkt auf dem Platz und in der Gruppe.“

EINFACHER EINSTIEG, SCHNELLE ERFOLGE

In Fast-Learning-Kursen orientieren sich speziell ausgebildete Trainer an den Bedürfnissen und dem Können der einzelnen Kursteilnehmer. Mit unterschiedlich schnellen Bällen bringen sie jedem individuell und stufenweise Timing und Ballgefühl bei. Vielfältige Spiele auf angepassten Spielfeldgrößen sorgen für konstante Lernfortschritte, Motivation und Spaß von der allerersten Stunde an.

FÜR ANFÄNGER UND WIEDEREINSTEIGER, FÜR VEREINSMITGLIEDER UND NOCH-NICHT-VEREINSMITGLIEDER

Fast Learning ist das ideale Angebot für erwachsene Tennis-Anfänger und Wiedereinsteiger. Gemeinsam mit Gleichgesinnten und ähnlich starken Spielpartnern lernt man in einer Gruppe von acht bis zwölf Teilnehmern innerhalb von zehn Stunden in zehn Wochen alle wichtigen Schläge und Spieltechniken. Danach ist man bereit für einen Folgekurs oder eine Partie mit Freunden.



Um an einem Fast Learning Kurs teilzunehmen, muss man noch kein Mitglied im Verein sein. Zudem sind Platzgebühr, Schläger und Bälle im Kurspreis inbegriffen. Man meldet sich einfach an, kommt zum Kurs und entdeckt eine der schönsten Sportarten für sich.

Fast Learning-Kurse gibt es in drei Stufen, die aufeinander aufbauen. Schon nach der Stufe 1 ist man in der Lage, mit Spielpartnern eigenständig zu spielen.

FAST LEARNING MIT ALISON IM RHTC: AUF GEHT'S!

Alison bietet direkt zum Start dieser Sommersaison die Fast Learning-Kurse im RHTC an.

- **Los geht es am 1. Mai um 12.30 Uhr mit einer Schnupper-session von 90 Minuten.**
- **Am 2. Mai startet der Fast Learning-Kurs I. Dieser läuft immer donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr.**
- **Am 8. Mai startet der Fast Learning-Kurs II. Hier sind maximal sechs Teilnehmer immer mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr auf dem Platz.**

HIER FINDET IHR ALLE INFOS ZUM FAST LEARNING UND KÖNNT IHR EUCH DIREKT ZU ALISONS KURSEN ANMELDEN:

<https://www.tennis-people.com/rahlstedter-hockey-und-tennisclub>



Einzelnachhilfe
Alle Fächer, alle Klassen
165,- €



SCHULWERK 360°

Besser lernen, weniger Schulprobleme, mehr Quality-time

Mitglieder im SCHULWERK erhalten vollen Zugang zu professioneller Nachhilfe, Lerncoaching, Lerntherapie und allen Beratungs- und Unterstützungsleistungen in einem ganzheitlichen System!

Die Mitgliedschaft im SCHULWERK umfasst

Einzelunterricht nach Schwerpunkt | Fachliche Nachhilfe | Lerncoaching | Dyskalkulie-Therapie | LRS-Therapie | AD(H)S-Nachhilfe

Fachkurse | Fachkurse werden von unseren Teamleitern geleitet. Zusätzlich zum Einzelunterricht können unsere Schüler*innen beliebig viele Kleingruppenkurse in allen Hauptfächer besuchen, inklusive Lerntherapie und Prüfungsvorbereitung auf den ESA und MSA.

Lerncoaching | Lernen ist Aufgabe des Schülers: Ursachen von schlechten Schulnoten sind in der Regel nicht rein fachlich. Lernen lernen ist Bestandteil jeder Unterrichtsstunde.

Beratung/Kooperation | Regional vernetzt mit Behörden, Stiftungen & Schulen

Kostenfreies Profiling
Profiling und Feedback durch leitenden Pädagogen.
Jetzt anrufen
☎ 69 20 76 00

Die Unterstützung durch das SCHULWERK ermöglicht den Schülern höchste Selbstständigkeit im Lernprozess und mehr Quality-time mit der Familie. Wir vertrauen ausschließlich auf Fachkräfte: Qualifiziert durch Lernförderung Nord e.V.



Rahlstedter Bahnhofstr. 8
22143 Hamburg
☎ 69 20 76 00
www.schulwerk.de

SCHULWERK
besser lernen



Airport- Cup



Saisonabschluss



Neues von der mU8

(Jahrgänge 2015/2016)

TEXT > CHRISTIAN BAARS

Beim RHTC gibt es natürlich auch noch die mU8, daher wollen wir an dieser Stelle kurz von unserem letzten Jahr - **FELDSAISON 2023 UND HALLENSAISON 2023/2024** - berichten.

Für die Feldsaison hatte Trainer Kurt vier Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet, und zusätzlich haben wir an einigen tollen Turnieren teilgenommen. Die Spielrunden konnten wir mal mehr und mal weniger erfolgreich abschließen, aber in jedem Fall konnten wir eine stetige Verbesserung der Jungs feststellen.

Zu Beginn der Feldsaison hatte uns Victoria zu einem Turnier eingeladen, gefolgt vom Rautini Cup beim HSV über Pfingsten sowie einem Mini-Turnier beim TTK. Highlight war im Juli der Airport Cup beim SV Bergstedt, den unsere Jungs gewinnen konnten. Neben einem Pokal gab es eine Einladung vom Flughafen Hamburg, deren Modellschau anzugucken. Diese Einladung konnten wir endlich im Februar 2024 wahrnehmen, auch eine tolle Erfahrung für die Jungs, neben all den Hockeyevents. Vor den Sommerferien gab es noch einen besonderen letzten Trainingstag mit vielen

Geschicklichkeitsspielen und natürlich dem obligatorischen Eis. Vielen Dank an die vielen Helfer, die dieses abwechslungsreiche Abschlusstraining möglich gemacht haben.

Nach den Sommerferien sind wir der Einladung von Rotation Prenzlauer Berg gefolgt und haben an der **Berliner Hockey Trophy** teilgenommen. Nachdem die Hinfahrt ein typisches Bahn-Erlebnis bot (kurzfristiger Ausfall RB81 sowie Streichung unseres ICE nach Berlin, dann kurzfristige Umbuchung auf eine überfüllte Alternative...), konnten wir ein tolles Hockeywochenende bei hochsommerlichem Wetter in Berlin verbringen. Kulturprogramm inklusive.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Torsten Köhler, der nach den Sommerferien unter der Woche das Training geleitet hat.

Zur Hallensaison hatten wir neben den vier mU8 Mannschaften zusätzlich noch eine mU10 Mann-



HSV-Rautini-Cup



Berlin-Trophy

← LINKS Ein tolles Hockeywochenende in Berlin bei hochsommerlichem Wetter.



Ottifanten-Cup

← LINKS Lagebesprechung mit Trainer Kurt.



Alster Cup

↑ OBEN Ein Highlight: der hervorragend besetzte Alster-Cup.



Nikolaus-Turnier Rissen

← UNTEN Auch in Rissen hatten die Jungs viel Spaß.

schaft gemeldet, damit die Jungs Erfahrung mit Spielen auf dem „Großfeld“ sammeln konnten. Die Ergebnisse der regulären Spieltage waren zum Teil sehr erfreulich, es gab zahlreiche Spieltagsiege, vor allem auch in den höheren mU10 Spielrunden. Auch in der Hallensaison haben wir an zahlreichen Turnieren teilgenommen, ein Highlight war sicherlich der hervorragend besetzte **Alster Cup** (u.a. Spiele gegen **Rot Weiß Köln** und **Uhlenhorst Mühlheim**). Ebenfalls haben wir beim **Marzipantortenturnier** in Lübeck, **Nikolaus-Turnier**



nier in Rissen, Ottifanten Cup in Blankenese und zum Abschluss der Hallensaison in Oldenburg, einem mU10 Turnier inkl. Übernachtung, teilgenommen. Auch hier hat sich wieder gezeigt, wie viel Spaß die Jungs bei den Turnieren haben und wie wichtig Turniere für die sportliche sowie mannschaftliche Entwicklung der Jungs sind. Zum Abschluss der Saison gab es noch eine Schnitzeljagd mit anschließender Verabschiedung des 2015er Jahrgangs bei gleichzeitiger Begrüßung der neuen mU8er, dem Jahrgang 2017. Auch hier wieder ein Dankeschön an die Helfer, die eine mehr oder weniger spontane Gartenparty mit bis zu 90 Personen auf die Beine gestellt haben!! **Als Letztes noch ein Dankeschön an das Trainerteam der mU8 sowie das Betreuerenteam für ihren unermüdlichen Einsatz.**
ES HAT RIESIGEN SPASS GEMACHT!!



Buntes Faschingsturnier

mit Katzen, Barbies und Superheldinnen



TEXT > VERENA HAEGERMANN

Am Faschingswochenende war es Samstag und Sonntag wieder so weit: Als Ausrichter haben unsere WU10-Mädchen zusammen mit Trainerin Carlotta und den Eltern das alljährliche Faschingsturnier in der Sporthalle der Otto-Hahn-Schule veranstaltet.

Am Samstag gingen sieben bunt verkleidete Mannschaften an den Start: Die Polo-Mädels liefen als Barbies auf, die Mädchen von Horn Hamm kamen als Schlafwandlerinnen, die Bergstedter kamen als Superheldinnen,

der HTHC als Engel, SC Viktoria als Pippi Langstrumpf mit Kleiner Onkel, die Mädchen von Blankenese kamen als Seefahrerinnen und der RHTC als angriffslustige Katzen – gecoacht von Ober-Katze Carlotta. Unsere RHTC-Mädels haben sich am Samstag spielerisch gut geschlagen und beim Turnier der höchsten Leistungsklasse den 5. Platz erspielt. Nach einem nervenaufreibenden Penalty-Schießen ging das Turnier mit zwei ersten Plätzen zu Ende. Herzlichen Glückwunsch an die Teams vom HTHC und Blankenese. Als Highlight wurde >



das beste Kostüm gekürt. Dieser Sonderpreis ging an die Mädchen von Horn Hamm und ihre Schlafwandler-Verkleidung.

Am Sonntag trafen die LK2 Mannschaften gut gelaunt aufeinander. Neu mit dabei waren: Der HSV und Klipper, ebenfalls als Katzen verkleidet. Dazu wieder Bergstedt, HTHC, Horn Hamm und Blankenese. In einem aufregenden Finalspiel mussten sich die RHTC-Mädels dem HTHC geschlagen geben. Als gute Gastgeberinnen haben wir dem HTHC den Vortritt gelassen – ist ja klar! Trotzdem eine großartige Leistung und ein verdienter zweiter Platz für die Mädchen unserer LK2. Den Sonderpreis für das beste Kostüm haben die Barbies von Horn Hamm gewonnen.

Besonders gut kamen an dem Wochenende auch die durch die Eltern üppig befüllten Buffets mit Kuchen, Pizzabrötchen, Obst und Waffeln an. Gegen eine kleine Spende konnten sich die Spielerinnen, Trainer:innen und Eltern bedienen. So ist ein ordentlicher Zuschuss für die Mannschaftskasse zusammengekommen. Ein toller Erfolg.

Insgesamt war es ein schönes und spannendes Turnier. Wir haben großartige spielerische Leistungen gesehen, dazu eine ganze Menge Teamgeist und vor allem Spaß am Hockeysport.

Vielen Dank an die Schiedsrichterinnen aus der WU12: Mette, Valerie, Lena, Juna, Gitte, Rese, Jette, Ida und Diane. Super, dass ihr das Turnier unterstützt habt!



↗
Katzen gegen Barbies
– sowas gibt's nur beim
Faschingsturnier der wU12

präzise
&
persönlich

Höchste Präzision ist unser Job

Fundiertes Wissen, Technik und Präzision sind für einen Erfolg im Job wie im Sport entscheidend. Wir wissen eine einfache Aufgabe, ob im Sport oder Job, kann schwieriger werden, wenn sie präziser ausgeführt werden muss, komplexer wird, situationsvariabel ist und unter hoher Belastung ausgeführt wird.

Ob für die Montage von Messgeräten, für die Erstellung einer Betriebskostenabrechnung oder eines der vielen Projekte in unserer IT-Abteilung suchen wir Menschen, die sich wie im Sport auch im Job mit Engagement und Präzision komplexen Aufgaben erfolgreich stellen.

Bei uns steigst du direkt in die Praxisarbeit ein und übernimmst schnell Verantwortung. Wenn du langfristig denkst, offen für Neues bist, passt du zu BRUNATA-METRONA.

Deine Vorteile bei uns:



Flexible Arbeitszeiten
und Mobile Working



Sichere Arbeitsplätze,
da Konjunkturunabhängig



Familiäre
Unternehmenskultur
mit gelebten Werten



30 Tage
Urlaub

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Was wir Dir sonst noch bieten
und was wir von Dir erwarten findest Du unter
www.brunata-metrona.de/stellenangebote

BRUNATA Hamburg ist Teil der erfolgreichen BRUNATA-METRONA-Gruppe, die deutschlandweit zu den Marktführern für verbrauchsgerechte Abrechnung von Energie- und Wasserkosten sowie für Lösungen zur Digitalisierung der Immobilie zählt. Umweltschutz, CO₂-Einsparung und Ressourcenschonung sind bei uns tief in der Unternehmens-DNA verankert. Unsere Mission besteht darin, die nachhaltige und intelligente Nutzung von Immobilien zu ermöglichen. Als regional verwurzelt Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine berufliche Heimat und engagieren uns für die Menschen vor Ort.



Das Adlerteam des Rahlstedter HTC:

Die Suche nach Stabilität

Das Adlerteam des Rahlstedter Hockey und Tennis Clubs hat eine abwechslungsreiche Hallensaison hinter sich. Mittlerweile angesiedelt in der Regionalliga Nord, durchlebt das Team eine Phase des Umbruchs und der Suche nach neuer Stabilität.

Trotz eines soliden Saisonstarts mit drei Siegen aus den ersten vier Spielen, mussten wir uns zum Ende der Rückrunde zwischenzeitlich mit der Herausforderung des Klassenerhalts auseinandersetzen. Dem vielversprechenden Saisonstart folgten einige schwierige Spiele samt engen Niederlagen und Unentschieden, die einen Sprung in der Tabelle nicht richtig zuließen.

Bei zwei möglichen Absteigern richtete sich unser Blick im Saisonverlauf somit eher nach unten als nach oben. Die Spiele gegen direkte Konkurrenten wie Heimfeld und Großflottbek erwiesen sich als entscheidend. **Gegen Heimfeld durfte nicht verloren und gegen Flottbek musste unbedingt gewonnen werden.** Die Punkte waren quasi schon fest

eingepplant. Ein besonderer Höhepunkt war das Rückspiel gegen Heimfeld, bei dem wir in den letzten zwei Minuten einen Rückstand aufholten und ein Unentschieden sicherten, was sich als entscheidend für den Verbleib in der Liga herausstellen sollte. „Schami“ (Simon Schamvogel) hatte hierbei mit seinen beiden Toren in Überzahl einen großen Anteil.

Ein Rückschlag folgte jedoch nur eine Woche später, als es in ein umkämpftes und enges Spiel gegen die Reservemannschaft des UHC ging, und am Ende eine 7:8 Heimmiederlage auf der Anzeigetafel stand. Doch nicht genug: Konstantin Hansen erlitt in diesem Spiel (ohne Gegnereinwirkung) einen Achillessehnenriss, und Finn Kammigan zog sich – durch Gegnereinwirkung, aber ohne folgenden Pfiff zur Schluss-Strafecke – einen Riss des Außenbandes zu. Selten war ein Knöchel so dick! Beide Spieler fehlten natürlich nur eine Woche später im wichtigen Spiel gegen Alster 2. Ein Spiel, welches nicht verloren werden durfte, und mit Unentschieden oder Sieg den vorzeitigen Klassenerhalt bedeutete und ein Endspiel am letzten Spieltag gegen die Wundertüte HTHC 2 (vielleicht wieder – ähnlich wie im Hinspiel – mit



TABELLE

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1. Hannover 78	14	105 : 58	39
2. UHC Hamburg 2	14	93 : 94	24
3. Club an der Alster 2	14	94 : 81	21
4. Bremer HC	14	78 : 69	20
5. Rahlstedter HTC	14	87 : 93	19
6. Harvestehuder THC 2	14	98 : 90	17
7. TG Heimfeld	14	81 : 91	15
8. Großflottbeker THGC 2	14	59 : 119	4



im Umbruch

TOP 5 TORSCHÜTZEN

1)	Stefan Schilling	12 Spiele – 29 Tore
2)	Alex Reek	11 Spiele – 15 Tore
3)	Simon Schamvogel	14 Spiele – 15 Tore
4)	Pelle Süchting	8 Spiele – 5 Tore
5)	Finn Kammigan	9 Spiele – 4 Tore

Tobi Hauke und weiteren ehemaligen Bundesligaspielern) verhinderte.

Gerade in dieser Saisonphase zeigten wir genug Mentalität und Stabilität und sicherten uns dann mit einem Unentschieden den sicheren und vorzeitigen Klassenerhalt. Am Ende der Hallensaison belegen wir so den fünften Platz in der Tabelle und überholen am letzten Spieltag noch den HTHC 2.

Mit Ferdi Peters und Yonah Siering kamen während der Hallensaison zwei junge Spieler zu ihren ersten Einsätzen für die Herrenmannschaft, was den Umbruch im Team weiter unterstreicht.

Mit Blick auf die bevorstehende Feldsaison und die Oberliga-Rückrunde sehen wir ähnlichen Herausforderungen wie in der Hallensaison entgegen. Auch auf dem Feld gibt es wieder zwei Abstiegsplätze und mit vielen zweiten Mannschaften immer wieder Überraschungen. **Der Umbruch im Team setzt sich fort, und mit neuen Spielern wie Christ Agu und Jonathan Smiatek wird das Team weiter verjüngt. Wenn man mit 28 Jahren in einigen Trainingseinheiten der Älteste ist, ist wohl vieles gesagt.**

RHTC - Bremer HC	3:2	(3:0)
Hannover 78 - RHTC	6:2	(3:1)
Großflottbeker THGC 2 - RHTC	6:7	(3:2)
RHTC - TG Heimfeld	7:5	(4:2)
UHC Hamburg 2 - RHTC	8:7	(6:4)
RHTC - Club an der Alster 2	5:5	(2:3)
Harvestehuder THC 2 - RHTC	12:9	(8:4)
Bremer HC - RHTC	7:7	(3:2)
RHTC - Hannover 78	4:11	(1:6)
RHTC - Großflottbeker THGC 2	9:4	(5:1)
TG Heimfeld - RHTC	6:6	(3:3)
RHTC - UHC Hamburg 2	7:8	(3:3)
Club an der Alster 2 - RHTC	7:7	(3:4)
RHTC - Harvestehuder THC 2	7:6	(5:1)





ADLER LADIES



Aufstieg der Adler Ladies

Eine Erfolgsstory setzt sich

TEXT > MASCHA LIPSON

U

nsere Erfolgsgeschichte aus der Feldsaison findet ihre Fortsetzung in der Halle! Die harte Arbeit hat sich gelohnt - wir sind aufgestiegen! Mit einer bemerkenswerten Leistung und einem unerschütterlichen Teamgeist haben wir uns einen wohlverdienten Platz in der Oberliga gesichert. Zu Beginn lag unser Fokus nicht zwangsläufig auf dem Aufstieg. Uns war es vor allem wichtig, den Teamgeist weiter zu stärken, den wir in der Hinrunde der Feldsaison neu entfacht hatten. Dennoch gingen beide Mannschaften voller Motivation in die Saison. Leider verlief sie nicht ganz so reibungslos wie die Feldsaison. Von 14 Spielen gewannen wir acht, spielten zweimal unentschieden und verloren vier. Dennoch reichte es aus, um als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Wir haben lange keinen Aufstieg mehr gefeiert und sind mächtig stolz auf unsere Leistung. Mit Entschlossenheit blicken wir nun auf die Rückrunde, in der der Doppelaufstieg auf uns wartet. Alle bisherigen Erfolge sind Beweise

dafür, dass wir als Mannschaft zusammengewachsen sind und unsere Ziele durch gemeinsame Anstrengungen und Entschlossenheit erreichen können, unabhängig von den Hindernissen, die sich uns in den Weg stellen. Ein weiteres bedeutendes Ereignis ist der Wechsel unseres Trainerteams. Ein Jahr und ein halbes haben uns Finn Kammigan, Simon Schamvogel, Malte Buchholz und Kai Lesch trainiert. Wir sind ihnen unglaublich dankbar für alles, was sie für uns geleistet haben. Ihre investierte Zeit, Nerven und Unterstützung haben uns letztendlich so weit gebracht. Danke für alles! Florian Kaphengst wird uns nun mit Unterstützung von Simon Schamvogel weiterhin trainieren. Wir freuen uns auf die beiden und sind gespannt, was das neue Trainerteam mit sich bringt. Wir sind bereit, in der Vorbereitung und in der Rückrunde 100 Prozent zu geben, um uns den Doppelaufstieg zu sichern. Wir brennen auf die Oberliga und nichts kann uns aufhalten! ☒



LINKS

Die Adlerladies feiern ihren Sieg in der 1. Verbandsliga gegen SV Bergstedt



BALKEN
Mit viel Kampfesgeist gelingt den Adlerladies der Aufstieg in die Oberliga.

Adlerladies:
sich fort!

Unsere mU12 VL in der Zwischenrunde

TEXT > TANJA HOYER

Im Alster Dome an der Hallerstraße fand am vergangenen Wochenende (24. und 25. Februar) die Verbandsliga-Zwischenrunde der mU12 statt. Und der RHTC war mit der zweiten Mannschaft mittendrin. Am Ende hat es für die Finalrunde leider nicht gereicht. Aber unser Team hat an beiden Tagen eine beeindruckende und kämpferische Leistung abgeliefert und als Krönung im letzten Spiel gegen Alster 4, die bis zu diesem Spiel nur Siege und lediglich drei Gegentoren verzeichneten, mit 2:2 ein Unentschieden rausgeholt. Chapeau!

EINZUG IN DIE ZWISCHENRUNDE

Am vierten Spieltag fehlten dem Team noch drei Punkte um sicher in die Zwischenrunde einzuziehen. Leider ging das Spiel gegen Blankenese 1:3 verloren, so dass gegen den stärksten Gruppengegner, den Schweriner SC, ein Sieg gelingen musste. Ein schwieriges Unterfangen besonders, weil es nach der ersten Halbzeit bereits 0:2 stand. Das wollten unsere Jungs aber nicht auf sich sitzen lassen und zeigten was in ihnen steckt. Am Ende reichte es noch zu einem hervorragenden 2:2. Das alleine aber reichte uns nicht. Marienthal 2 durfte nicht zu viele Tore schießen und am besten nicht gegen UHC 3 gewinnen. Und so kam es. Sie trennten sich 2:2, womit unsere Jungs zur Freude aller in die Zwischenrunde einzogen.

TAG EINS IM ALSTER DOME

Im Alster Dome warteten in der Zwischenrunde dann Klipper 3 und 5, Alster 4 und Großflottbek 3. Im ersten Spiel gegen Klipper

3 kam unser Team gut rein, musste aber dennoch in der ersten Hälfte zwei unglückliche Gegentore hinnehmen. Trotz einer tollen Teamleistung konnten sie das Spiel in der zweiten Halbzeit nicht mehr drehen und kassierten ein weiteres Tor zum 0:3 Endstand. Im zweiten Spiel hängte sich das Team noch mal richtig rein und erkämpfte sich gegen Klipper 5 ein 2:2 Unentschieden. Es war tatsächlich mehr drin und in der Endabrechnung hätte ein Sieg sogar den Endrundeneinzug bedeuten können. Tag zwei in der Traglufthalle brachte unseren Jungs stolze vier Punkte ein. Im ersten Spiel des Tages zeigte unser Adler-Nachwuchs dem Team aus Großflottbek gleich deutlich, wer das Heft in der Hand hielt. Schnell fiel das 1:0.

Man hatte ausge-





rechnet, dass zwei Siege evtl. noch für den Endrunden-Einzug ausreichen würden. Der Kampfgeist war also geweckt. Mit einer tollen Mannschaftsleistung und Glanzparaden von Torhüter Ilja konnte der erste Sieg mit einem 3:0 eingefahren werden. Leider hatte zwischenzeitlich Alster 4 gegen Klipper 3 gewonnen und ein Weiterkommen war nun nahezu ausgeschlossen.

DAS LETZTE SAISON-SPIEL

Dennoch wollte sich das Team vom Adlerhorst würdig gegen Alster 4 im letzten Saisonspiel verabschieden. Das gelang ihnen ganz hervorragend. Bereits nach ein paar Minuten versenkte der RHTC den Ball im Netz. Führung! Jubel an der Seitenlinie bei den zahlreich mitgereisten Eltern. Die Euphorie hielt leider nicht lange. Ein unglücklicher Ballverlust und eine Ecke gegen uns sorgten kurz hintereinander für zwei Gegen-

tore. Aber die Jungs gaben nicht auf und Ilja hielt seinen Kasten ab sofort mit einer starken Leistung sauber. Es war ein Spiel auf Augenhöhe mit viel Tempo und Torchancen auf beiden Seiten. Sie schenkten sich nichts. Und plötzlich wie aus dem Nichts: Max B. dreht sich raus, zieht ab und versenkt den Ball zur Verwunderung der Alsteraner im Netz. 2:2, Abpfiff, Endstand. Für Alster war es der erste Punktverlust in der Saison überhaupt und für unsere Jungs ein grandioses letztes Verbandsliga-Spiel.

Obwohl der Einzug in die Endrunde nicht gelang, kann das Team von Trainer Torsten Köhler mit dem Einzug in die Zwischenrunde auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Das Team wuchs in den letzten Monaten zu einer tollen Mannschaft zusammen und steigerten sich zunehmend. Am letzten Wochenende konnten sie ihre beste Leistung abrufen und können mit viel Motivation in die Feldsaison starten.



OBEN Im letzten Saisonspiel gegen Alster 4 gaben die Jungs nochmal alles.



Herren 30 bleiben in höchster Spielklasse

Nach einem ungeführten Sieg gegen den Abstiegskandidaten Wedel war das Team erstmals bei Lieblingsgegner Victoria gefordert. In den vergangenen Jahren gab es bereits zahlreiche Duelle mit dem Team aus dem Hamburger Westen, die unsere Dirty Thirty allesamt jeweils knapp für sich entscheiden konnte. Ähnlich lief es dieses Mal ab: den knappen 3:1 Vorsprung aus den Einzeln konnte man mit einem 4:2 Gesamtsieg nach Hause retten, was fast schon dem vorzeitigen

Klassenerhalt gleichkam. Es folgten zwei denkbar knappe Niederlagen gegen Vizemeister Schirnau und den Nordmeister vom TTK Sachsenwald. Gegen die Männer vom Tontaubenklub verlor Achim in einem nervenaufreibenden Match gegen den Defensivkünstler Philipp Lang unter tosendem Applaus der Zuschauer unglücklich mit 9:11 im Match-Tiebreak. Trotz einer guten Leistung im Doppel war somit der 1:3 Rückstand nach den Einzeln (Konrad hatte sein Match zuvor souverän gewonnen) nicht mehr aufzuholen, sodass man sich letztendlich mit 2:4 geschlagen geben musste.

Als Nächstes stand ein Heimspiel gegen den UHC an, gegen die man in der vergangenen Saison noch knapp das entscheidende Punktspiel um die Nordmeisterschaft verloren hatte. Dieses Jahr sollte es anders ablaufen: Gegen zugegebenermaßen ersatzgeschwächte Gegner gab es nach durchweg starken Leistungen der Dirty Thirty einen 5:1 Sieg. Einzig Konrad musste in einem hochklassigen Einzel seine erste Saison-Niederlage einstecken - Jonas, Thies und Achim gewannen dagegen ihre Matches in beeindruckender Weise.

Zum Saisonabschluss hatte man den HTHC zu Gast, mit dem

Die Dirty Thirty haben es wieder geschafft. Nach einer durchweg starken Saison wurde zum dritten Mal in Folge der Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse erreicht.

TEXT > KONRAD KLIEM



man sich um den dritten Platz der Gesamttabelle duellierte. Trotz einer starken Vorstellung mussten sich die Dirty Thirty den ambitionierten Harvestehudern knapp mit 2:4 geschlagen geben. Zurückblicken kann man voller Stolz auf einen tollen Zusammenhalt innerhalb des Teams und einen hochverdienten 4. Platz in der höchsten Spielklasse. ☒

SPIELTERMINE FÜR DIE SOMMERSAISON HEIM:

So. 05.05.2024 11:00

Rahlstedter HTC – TC an der Schirnau

So. 09.06.2024 11:00

Rahlstedter HTC – SC Victoria Hamburg

Quasi Heimspiel:

So. 23.06.2024 11:00

Marienthaler THC – Rahlstedter HTC



Die 3. Herren



DIE DRITTEN HERREN

bestehen aktuell aus:
Daniel, Charly, Justus,
Justin, Mario und Goran

TEXT > DANIEL COUNRADI

Der Verein hat in der Vergangenheit eine stetig wachsende Anzahl motivierter und ambitionierter Spieler angezogen, welche sich nun auch gerne mit den Spielern anderer Mannschaften messen wollen. Aus diesem Grund sind wir dem Verein sehr dankbar, dass wir zu Beginn der Wintersaison die dritte Herrenmannschaft gründen konnten.

Die Hallensaison bietet eine ideale Gelegenheit, unsere Fertigkeiten auf dem Court weiterzuentwickeln, wertvolle Spielerfahrung zu sammeln sowie die Vereinsgemeinschaft zu stärken.

Für viele unserer Spieler ist diese Wintersaison die erste Erfahrung im Herrenbereich. Unsere neue Herrenmannschaft ist eine Mischung aus jüngeren und etwas erfahreneren Spielern. Mit einem Altersspektrum von 14 bis 26 Jahren steht unser Team für die Vielfalt und Dynamik unserer Vereinsjugend. Wir wollen uns vor allem gegenseitig unterstützen und sowohl auf als auch neben dem Platz weiterentwickeln. **Wir laden euch herzlich dazu ein, uns bei unseren Punktspielen zu unterstützen, und freuen uns auf euch!**



Wer unsere Mannschaft weiter verfolgen möchte, kann dies gerne über Instagram tun. Dort haben wir den Account **@rhtc.3.herren** eingerichtet und liefern euch spannende Einblicke in unsere Punktspiele.

Unsere Teams in der Regionalliga



TEXT > SCHOLLE & JEANINE



OBEN
Die junge
mU12-Team
erreichte die
Zwischen-
runde.



RECHTS Die
mU14-Jungs
verpassten
gegen star-
ke Gegner
die Zwi-
schenrunde
nur knapp.

N

icht nur in der Verbandsli-
ga macht es Spaß den Jungs
von Trainer Torsten Köhler
zuzuschauen. **ERSTMALS SEIT VIELEN JAHREN
WURDEN IN DER HALLE SOWOHL DIE MU12
ALS AUCH DIE MU14 FÜR DIE REGIONALLIGA
GEMELDET.** Somit ging es gegen die Top-Teams
in Hamburg, die, anders als unsere Rahlstedter,
fast ausschließlich mit ihren älteren Jahrgängen
antraten.

Dementsprechend groß war nicht nur die Vor-
freude, sondern auch die Nervosität bei Spielern
und Eltern.

Los ging es bei den mU14 gegen Phönix Lübeck.
Schnell lagen die Jungs 0:2 zurück, steigerten sich
aber im Spiel und holten am Ende mit einem 3:3
den ersten Punkt.

Wahnsinn, wie diszipliniert die Mannschaft da-
nach gegen den amtierenden Deutschen Meister
HTHC gespielt hat und auch immer wieder nach

vorne kam. Zur Halbzeit stand es überraschend
nur 0:1 und da staunten auch die Trainer beider
Seiten nicht schlecht. Am Ende haben die Routi-
ne und die körperliche Überlegenheit des HTHC
dann doch zu einem Sieg geführt, wobei Felix
Streckel rotzfrech mit einem Vorhandsschuss noch
den Ehrentreffer zum 1:4 erzielte.

Am zweiten Spieltag startete das Team gegen die
starke Mannschaft von Klipper. Defensiv über-
zeugten unsere Jungs genauso wie schon gegen
den HTHC, wobei offensiv nur wenige Angriffe
gelangen. Mit einem 0:4 konnte man trotzdem
zufrieden sein.

Um in der Gruppenphase den dritten Platz zu er-
reichen, der zur Teilnahme an der Zwischenrunde
berechtigten würde, war ein Sieg gegen die TG
Heimfeld enorm wichtig. Hier zeigte das Team
leider keine guten Nerven und unterlag gegen
die deutlich erfahreneren Heimfelder 1:3. Für die



Rückrunde nahm sich das Team dann vor, die Heimfelder nochmal unter Druck zu setzen. Und das gelang! Lübeck konnte am 3. Spieltag ungefährdet mit 2:0 besiegt werden, und am letzten Spieltag gelang mit einem 2:1 die Revanche gegen Heimfeld. Großer Jubel bei den mitgereisten Eltern und Fans. Damit war Rahlstedt vor dem letzten Spiel der Heimfelder gegen Lübeck mit sieben Punkten vorläufig für die Zwischenrunde qualifiziert. Wie

aufregend! Leider gewannen die Heimfelder das Spiel gegen Lübeck mit 2:1 und zogen so mit neun Punkten noch an unseren Jungs vorbei in die Zwischenrunde ein. Durch die starke Rückrunde mit sechs Punkten gab es eine deutliche Steigerung und die Lernkurve zeigte nach oben. Insgesamt können die Jungs wirklich stolz auf sich sein, denn die beiden Hallenfinalisten der Deutschen Meisterschaft HTHC und Klipper waren in ihrer Gruppe. >



↑
OBEN
 Keeper
 Linus hält
 überragend
 gegen UHC



→
RECHTS
 Von Spiel-
 tag 1 bis in die
 Zwischenrunde
 war alles mög-
 lich für dieses
 Team

Weiter geht es für das Team auf dem Feld in der Oberliga. Nach zwei Endrunden wird wieder angegriffen.

Die mU12 hat letzte Saison vorgemacht, wie man Hamburger Meister in der Oberliga wird, und dementsprechend motiviert und mit breiter Brust starteten die Jungs in ihre erste Regionalliga-Saison überhaupt. **GLEICH IN IHREM ERSTEN SPIEL SORGTEN SIE FÜR GROSSES STAUNEN – BEI DEN ANDEREN UND BEI DEN EIGENEN ELTERN GLEICHERMASSEN.**

Gegen UHC haben die Jungs eindrucksvoll mitgehalten und unglücklich mit 0:1 verloren. Ebenso selbstbewusst ging es in die Partie gegen Alster, in der die Jungs spielerisch überzeugten und mit einem Endstand von 0:0 den ersten Punkt holten. Nach diesem ersten Spieltag war klar: „Wir sind nah dran!“ Und das, obwohl alle „großen Clubs“ überwiegend Spieler aus dem Jahrgang 2011 einsetzten, während unsere Mannschaft fast ausschließlich mit einem 2012er-Kader antrat.

Am 2. Spieltag musste die Mannschaft auf ihren überragenden Keeper Linus verzichten, der sich leider verletzt hatte. Aber was soll man sagen? Ersatzmann Ilja hat seine Sache ebenso überzeugend gemacht und konnte, gemeinsam mit der Mannschaft, mit einem unglaublichen 2:0 gegen den HTHC den ersten Sieg feiern. Die Tore von Jesper und Levi sorgten auch auf der Tribüne für beste Stimmung.



Nach dieser Euphorie kam ein Dämpfer gegen Polo, die stark aufspielten und mit 5:1 gewinnen konnten.

Mit drei weiteren Punkten, am letzten Spieltag, haben es die Jungs in die Zwischenrunde der Top sechs geschafft. Wer hätte das gedacht?

Die Anspannung war groß und das merkte man auch in der Zwischenrunde. Die Jungs blieben unter ihren Möglichkeiten und mussten sich knapp gegen den HTHC mit 0:1 und mit einem 0:5 gegen Alster geschlagen geben. Natürlich war die Enttäuschung der Spieler groß, aber jetzt wissen wir: **Die Mannschaft muss sich nicht verstecken, sie hält zusammen, hat Ziele und gehört definitiv in die Regionalliga! Wir freuen uns auf die Regionalliga-Premiere in der Feldsaison und feuern euch ordentlich an.**





Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,
immer ein offenes Ohr
für Ihre Anliegen und das
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

[sparkasse-holstein.de](https://www.sparkasse-holstein.de)



**Sparkasse
Holstein**



„HILFE!“

Weiß jemand wie es geht?

TEXT > TOBIAS STRECKEL

Fast jeden Tag erlebe ich im Club mit Freude zahlreiche Mitglieder, Eltern, Großeltern und Freunde, die sich für den RHTC engagieren. Es ist ein tolles Netzwerk und ich habe das Gefühl, dass wir es auch immer besser nutzen.

Ein gutes Beispiel: Der Vortrag von Sebastian Casu am 1. März zum Thema „Sportunfälle und medizinische Notfälle. Richtiges Handeln und Erste Hilfe“.

Wahrscheinlich haben wir alle schon einmal eine Situation mitbekommen, in der sich eine Spielerin oder ein Spieler verletzt haben. Und oft ist der erste Gedanke: „Oh Gott. Ist hier jemand der helfen kann?“ **Denn die Angst selbst etwas falsch zu machen, hindert einen daran schnell aktiv zu werden.**

Für viele Mitglieder, Freunde und TrainerInnen des Clubs war das auch der Grund Sebastians Vortrag zu besuchen.

Anschaulich, unterhaltsam und ganz pragmatisch haben wir erfahren, was man bei sporttypischen Verletzungen wie **Platzwunden, Bänderrissen oder Frakturen** tun kann oder auch lassen sollte. Auch der Einblick zum Vorgehen bei **Ohnmacht oder Kreislaufversagen** war leicht verständlichen und gibt einem mehr Sicherheit, beherzt zu helfen.

An einer Puppe konnte **die Herzdruck-Massage** geübt werden und wir haben gelernt, das man als Laie heutzutage gar keine Mund-zu-Mund-Beatmung mehr macht, sondern sich auf die Ausführung der Herzdruckmassage konzentriert.

Auch das Verschlucken der Zunge kommt im Zusammenhang mit Sport immer wieder vor und so wurde auch hier eine relativ einfache Technik gezeigt, wie man durch die richtige Positionierung des Kopfes die Zunge aus dem Rachenraum lösen kann.



Dr. med. Sebastian Casu
ist Ärztlicher Direktor
sowie Chefarzt Klinische
Notfall- und Akutmedizin
in der Asklepios Klinik
Wandsbek



Neben einem sehr netten Miteinander der Teilnehmer war dies ein sehr informativer Abend. Alle waren sich einig, dass so eine Veranstaltung wiederholt werden sollte.

Vielen Dank, lieber Sebastian!

Der Eisberg zur Spitze

TEXT > CARLOTTA VON WEICHS & CLEMENS BRAUN

Das zweite Jahr in Folge konnte die wU10 in der Hallensaison vier Teams melden. Erstmals dabei auch ein Team in der höchsten Spielklasse, der LK5. Das zweite Team spielte in der LK3 sowie zwei Teams in der LK1. Anders als die letzten Jahre und auch noch auf dem Feld, entschieden wir uns diesmal dafür, die Teams im Vorhinein fest einzuteilen, was aus unserer Sicht sowohl Vor- als auch Nachteile hatte. Die Mannschaften 2014/1 und 2013/2 konnten die meisten ihrer Spiele gewinnen, das Team 2013/1 konnte gegen die besten Teams aus Hamburg und Schleswig-Holstein gut mithalten, Punkte gab es jedoch eher selten. Mannschaft 2014/2 bestand zum größten Teil aus Anfängerinnen des jüngeren Jahrganges und Aushilfen unserer tollen 2015er Mädels, die es gegen oftmals ältere Teams oder erfahrene U8-Teams anderer Vereine nicht immer einfach hatten. Das Schöne an Anfängern ist aber, dass sie schnell lernen und die letzten Spiele sahen schon richtig nach Hockey aus!

Begleitet wurde die Saison von vielen engagierten Eltern bei Turnieren in Wuppertal, Kiel und Hamburg, dem beliebten Faschingsturnier, Nudelessen, Kekse backen, Weihnachtsfeier, Schlittschuhlaufen, gegenseitigem Anfeuern, ganz viel Training, vielen Freundschaftsspielen und wöchentlicher Laufrunde am Kupferteich - ein ordentliches Programm.

Um noch mehr Spielerfahrung zu sammeln, meldeten wir wie im Vorjahr ein U10 Team in der U12 Verbandsliga. Die Gruppenphase schloss die Mannschaft mit beeindruckenden 24:0 Toren auf Tabellenplatz 1 ab. Die Zwischenrunde wurde mit einem 0:0 und einem 1:0 Sieg knapp aber doch souverän beendet und so stand am nächsten Tag die Endrunde an.



Gegner war hier der THK Rissen 2, der sich in seiner Zwischenrunde deutlich durchgesetzt hatte. Die erste Halbzeit pressten die Mädchen aus Rissen fast dauerhaft in unserer Hälfte, aber wie bisher war gegen unsere Mannschaft kein Durchkommen. Halbzeitstand 0:0. Ein Rückhandtor aus spitzem Winkel und ein zweites schnelles Tor nach Ballgewinn führten zu einem Endstand von 2:0, der glücklich aber nicht unverdient war. Weiterhin ungeschlagen und ohne Gegentor bedeutete das das Finale! Dort wartete mit UHC 3 der Vizemeister der vergangenen Feldsaison auf uns. Eltern, Geschwister, Zuschauer und Trainer glaubten in einer vollen, lauten Halle schon fast an eine Sensation, doch dann kam es: das erste Gegentor der Saison. Es wurde weiter auf Augenhöhe gespielt und auch angegriffen, das 0:1 nahmen wir mit in die Halbzeit. Leider sorgte dann ein 7-Meter-Tor für hängende Köpfe und schwindenden Mut. Gegentor 3 und 4 in der letzten Spielminute spiegeln die Leistung und den Spielverlauf nicht mehr ganz wider.

Natürlich mussten im Anschluss viele Tränen getrocknet werden. Manche waren auch bis zum Verlassen der Halle noch nicht ganz weg. Aber spätestens nach ein paar Tagen konnten hoffentlich alle stolz auf ihre Leistung in der kompletten Saison sein. Als U10 Team-Vizemeister der U12 Verbandsliga!

Dieser Erfolg ist aber nicht nur Leistung der 11 Mädchen im Schierenberg, sondern nur die Spitze des Eisberges, und diese Spitze kann es nur geben, wenn es den Eisberg dazu auch gibt. Dazu gehört ein starker Jahrgang 2012, an dem die 2013er sich regelmäßig die Hörner abstoßen und von denen sie viel lernen dürfen, ein starker Jahrgang 2014, der den 13ern im Nacken sitzt und ebenfalls herausfordert oder unterstützt, wenn mal Not ist. Die anderen 2013er, ohne die der Wettbewerb fehlt und gegen die man sich nicht selbstverständlich durchsetzt. Eltern, die coachen, laufen, planen, organisieren, ausrichten und fast immer zusagen, das alles ist nicht selbstverständlich und das wissen wir zu schätzen!

Wir sind jedenfalls stolz und froh auf den gesamten Jahrgang 2013 und freuen uns, diesen so stark, so voll und in sich so intakt in die U12 zu entlassen! Wir freuen uns auf die gleichen Schritte mit dem Jahrgang 2014 und auf die ganzen 2015er, die wir jetzt erst kennenlernen dürfen. ☒



15 Mannschaften, 80 Kids 100 Prozent Spaß!

TEXT > ANIKA NIEMEITZ

Die Sommersaison der Tennissparte startete Anfang Mai. Bis zu 80 Kinder und Jugendliche schlagen dieses Jahr in 15 Mannschaften in den Altersklassen U8 bis U18 für den RHTC auf. Dies ist ein Rekord für unseren Verein.

In den Altersklassen U8 bis U10 spielen Jungs und Mädchen in Mixed-Mannschaften. Ab der Altersklasse U12 spielen sie getrennt in reinen Jungs- und Mädchenmannschaften. Dieses Jahr haben wir diese Mannschaften gemeldet:

- 1 x U8 und 1 x U9
- 3 x U10
- 3 x U12 Junioren
- 2 x U12 Juniorinnen
- 2 x U15 Junioren
- 1 x U15 Juniorinnen
- 2 x U18 Junioren

Hier findet ihr die Übersicht über alle Mannschaften des RHTC und ihre Ergebnisse:

<http://rhtc.de/tennisergebnisse>

WIE KANN ICH IN EINE MANNSCHAFT KOMMEN UND WAS MUSS ICH KÖNNEN?

Zwei Grundpfeiler sind für Kinder und Jugendliche im Tennis wichtig: Begeisterung für Tennis als Spiel sowie ein gutes Koordinationsvermögen. Wer dazu mindestens zwei Mal pro Woche trainiert, hat Chancen auf eine gute, sportliche Entwicklung. Unsere

Tennistrainer schätzen jedes Jahr ein, welche Kids spielfähig sind. Diese melden sie dann in einer Rangfolge für die jeweilige Mannschaft. Nur wer beim Hamburger Tennisverband am Anfang einer Saison gemeldet ist, darf Punktspiele spielen. Wenn neben dem Können noch der Wille hinzukommt, geht's los.

DOCH WAS BRAUCHT ES, UM SPIELFÄHIG ZU SEIN?

Das sollten Kinder mitbringen (die Fähigkeit bezieht sich jeweils auf die Anforderungen der jeweiligen Altersklasse):

- Sie können grundsätzlich den Aufschlag.
 - Sie können eigenständig Punkte zählen.
 - Sie wissen, wer wann von wo aufschlägt und wann man die Seiten wechselt.
 - Sie können sich auf dem Platz allein oder zu zweit behaupten.
 - Sie haben Eltern, die sie bei Punktspielen oder Turnieren unterstützen (Anmeldung, Transfer, Betreuung).
- Ein kompletter Spielbetrieb für Kinder und Jugendliche findet nur in der Sommersaison statt. Der Hamburger Tennisverband hat feste Termine für die Punktspiele der Kinder- und Jugendmannschaften. So können die Vereine ihre Platzkapazitäten optimal planen.





TERMINE DER JUGEND-PUNKTSPIELE:

- Montag, 15.30 Uhr: U8 und U9
- Dienstag, 16.30 Uhr: U15
- Mittwoch, 16.30 Uhr: U18
- Freitag, 15.30 Uhr: U10
- Samstag, 9.00 Uhr: U12

Unsere Mannschaften bekommen zwei bis drei Vorbereitungseinheiten, damit sich alle Teammitglieder kennenlernen können. Ebenfalls trainieren wir dabei Einzel und Doppel. Das regelmäßige Training bietet eine gute Basis. Aber Matches sind im Tennis eine andere Dimension. Hier hilft es nur diese Erfahrung zu sammeln, in dem

man Matches spielt. Entweder mit anderen Clubkids oder bei Turnieren, die im Sommer in hoher Zahl angeboten werden. Daher ist unser **TIPP: Verabredet Euch zu Matches. Spielt ernsthaft um Punkte und dann bringt Euch jede Stunde auf dem Platz weiter und macht zugleich Spaß.**

Wir wünschen den Kids und Jugendlichen unserer 15 Mannschaften eine schöne und erfolgreiche Saison. Alle Kinder, die überlegen, auch mal in einer Mannschaft zu spielen, können ihre Trainer ansprechen oder sich bei mir als Tennis-Jugendwartin des RHTC melden (tennisjugend@rhtc.de). ●

Hockey

Organizer-Tipps für Quereinsteiger und Eltern

Unserer Berührungspunkte mit dem RHTC bestanden anfangs darin, an dem Club vorbeizufahren. Dann begann der Junior im Grundschulalter an Einheiten vom Hockeykindergarten teilzunehmen, und dabei hat ihn das Hockeyfieber gepackt und bisher nicht losgelassen. **Nach unserer Erfahrung macht die Teilnahme am Sport des Kindes viel mehr Spaß, wenn sich auch die Eltern dafür interessieren.** Wir empfehlen unbedingt zu den Trainings zu kommen und auf der Terrasse der Gastro mit anderen Eltern zu plauschen. Auch die Teilnahme an den Elternabenden ist aus unserer Sicht sehr wertvoll, man bekommt Informationen und knüpft Kontakte und es ist weniger anstrengend als Elternabende in der Schule. **Hockeyspielen ist mit Spieltagen an den Wochenenden verbunden und dieses will gut organisiert sein.** Damit wir als Eltern die Wochenenden vorausschauend besser planen können, und es nicht zu „spontanen“ Umplanungen kommen muss, nutzen wir gerne Hilfsmittel, die wir euch hier vorstellen möchten.

Eine sehr gute Informationsquelle ist die Webseite: www.hamburghockey.de



Startseite
Nachrichten
Aus den Vereinen
Mitteilungen
Podcast
SPIELBETRIEB
Feldsaison »
Hallensaison »
HAMBURGHOCKEY
HH / Vereine



Start Hallensaison
HALLENSAISON
Erwachsene
Jugend
DIESE WOCHE
Bundesligen »
Regionalligen »

1 → Auswahl nach Feldhockey und Hallenhockey

2 → Jugend

Hockey

Organizer-Tipps für
Quereinsteiger und Eltern



TIPPS FÜR APPS

I-PHONE

APP	BEMERKUNG	LINK ZUM APPSTORE
„Hockey Deutschland“	Hier kann man den Rahlstedter HTC als Favoriten speichern und die Mannschaften auswählen, welche für einen interessant sind, und diese auch als Favoriten sichern. Dort erhält man auch eine Übersicht des Spielplans und eine Tabelle. Die Umstellung in der App von der Hallen saison auf die Feldsaison und umgekehrt ist mitunter etwas hakelig, war aber bisher immer kurz vor Start der aktuellen Saison auf Stand.	
„HockeyInfos“	Von uns ungetestet, aber von anderen Eltern in Benutzung.	

ANDROID

APP	BEMERKUNG	LINK ZUM PLAYSTORE
„Hockey Scores“	Sehr übersichtlich und einfach, aber die App erhält leider seit Januar 2024 keine Daten mehr. Wir können nur hoffen, dass die Autoren da nochmal ein Update spendieren.	
„Hockey Ergebnisdienst Deutschland“	Sehr interessant, eine App, die von einem Vereinsmitglied entwickelt wird. Diese befindet sich noch in der Entwicklung.	

MUST HAVE: SPOND

Einladung erfolgt in der Regel über die Betreuer

iPHONE



ANDROID





Willkommen im Club

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Clubmitglieder!



Bruno César Limberger,
TENNIS



Charlotte Buchter,
HOCKEY



Helena Schiffner,
HOCKEY



Lauritz Schneider,
HOCKEY



Maila Schwäger,
TENNIS



Mia Amler,
TENNIS



Tim Geißler,
HOCKEY



Yonah Valentin Siering,
HOCKEY

Zusätzlich heißen wir ganz herzlich willkommen: Artem Babenko, June Schwerdt, Emilia Stübe, Maximilian Bulla, Shayan Zarif, Adrian Kiesel, Anton Meyer, Tobias Pinto Bachmann, Benjamin Schröder, Timo Lenzen, Ferdinand Peters, Serhii Shabanov, Stefan Kindler und Johannes Estorf.



Schmidt-Peil
Bestattungsinstitut seit 1913



Seit 5 Generationen für Sie da!
Ihre Familie Schmidt-Peil

*Empfindsamer
Begleitung
im Trauerfall*



Rufen Sie uns an – Tag + Nacht
TELEFON: 040 / 672 20 23

Schmidt-Peil OHG | Brockdorffstraße 14 | 22149 Hamburg/Rahlstedt | www.schmidt-peil.de

Moin, wir sind die SPONTIS, die Elternhockeymannschaft des RHTC!

TEXT > NICOLE POPPENDIECK

Über Jahrzehnte bietet der Club uns Eltern – Müttern wie Vätern ohne Hockeyvorkenntnisse – die Möglichkeit, den Sport kennen und lieben zu lernen.

Nicht wenigen von uns wurde von unseren Kindern ans Herz gelegt, es doch auch einmal mit Hockey zu probieren, unter anderem, um am eigenen Leib zu erfahren, dass Hockey wirklich anspruchsvoll ist und vom Spielfeldrand viel einfacher aussieht als auf dem Feld mit dem Schläger in der Hand.

Unser 3-köpfiges Trainerteam, bestehend aus RHTC Urgestein Kurt Smiatek, Jeanette Plesse (Netti) und Manuel Kriskker (Manu), ist mit viel Humor, Geduld und Ehrgeiz dabei, uns Ausdauer, Technik und Spielaufbau zu erklären, während

wir uns durchaus darin üben, uns beim Klönschnack nicht erwischen zu lassen. Das Spielen auf Kleinfeld als Mixmannschaft mit unterschiedlichem Leistungsniveau sorgt für viel Humor auf dem Platz und lässt uns manchmal über uns hinauswachsen. Selbstorganisierend nehmen wir an Freundschaftsspielen und Turnieren innerhalb und über Hamburgs Grenzen hinaus teil. Der Spaß am Sport, die Gemeinschaft und die Geselligkeit stehen im Vordergrund. Der Ehrgeiz wächst im Spiel, so gilt es in diesem Jahr beim CzV in Bremen den Titel auf Kleinfeld zu verteidigen, ebenso den Titel in der Halle in Buchholz.

Alljährig wird mit viel Freude um unseren schönen Nikolauspokal beim selbstorganisierten Nikolausturnier gekämpft. Dabei treffen

wir auf viele befreundete Elternhockeymannschaften aus ganz Norddeutschland. Den größten Ehrgeiz entwickelt der Eine oder die Andere erst zur Weihnachtsfeier, wenn es um das Erwürfeln des schönsten Wichtelgeschenkes geht.

Ein Genuss ist immer auch das Sommergrillen mit den Golden Sticks, unserer liebsten Damenmannschaft, mit der wir immer montags auf dem Platz trainieren. **Für diesen Sommer planen wir ein kleines Feldturnier, vielleicht hast Du Lust, dabei zu sein, und kommst vorweg zu uns zum Training?**

Nicht mehr länger nur Zuschauen!
MELDE DICH BEI HENNING ÜBER spontis@rhtc.de UND SEI BEI DEN SPONTIS DABEI.

Wir freuen uns über neue Gesichter, Du bist herzlich willkommen. ☒



LINKS
Nikolaus-
Turnier-
Pokal.



RECHTS Auf
der Weih-
nachtsfeier
wird mit
viel Ehrgeiz
gewickelt.





*Unsere
Mannschaft
im Feld*



GANZ
LINKS
**Oktober
fest bei
Klipper**



LINKS
**Unser
Sommer-
turnier**



OBE**N Sommergrillen mit den
GoldenSticks**



LINKS **Turniersieg! Die "Goldene
Ananas" in Timmendorf**

Feriencamps Sport & Spaß

2024 wird das bisher größte Feriencamp-Jahr im RHTC. 11 Hockey-, Tennis- und Multi-Sportcamps bieten ein tolles Ferienprogramm mit Sport, Spaß und Gemeinschaft.

Ganz wichtig: Alle Camps sind offen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Nehmt gern gemeinsam mit Euren Freunden, Verwandten und Bekannten teil.

Tenniscamps

2024 bieten wir drei Tenniscamps in den Hamburger Schulferien an.

- MAICAMP: 20. – 24. Mai 2024 (Maiferien, fünf Tage)
- SOMMERCAMP #1: 18. – 21. Juli 2024 (ersten vier Tage der Sommerferien)
- SOMMERCAMP #2: 24. – 28. August 2024 (letzten fünf Tage der Sommerferien)

Alle Infos und Online-Anmeldung hier auf unserer Homepage



Hockeycamps

Das sind die nächsten Camptermine in den Hamburger Schulferien:

- MAICAMP: 20. – 24. Mai 2024 (Maiferien, fünf Tage)
- JULICAMP: 22. – 26. Juli 2024 (erste volle Woche der Hamburger Sommerferien, fünf Tage)
- AUGUSTCAMP: 19. – 25. August 2024 (letzte volle Woche der Hamburger Sommerferien)
- NEU! SCHULTÜTENCAMP: 29. + 30. August 2024 (nur für Schulanfänger – Jahrgang 2017/18)

Alle Infos und Online-Anmeldung hier auf unserer Homepage



Kidz in Motion-Multi-Sportcamps

Unser Kooperationspartner Kidz in Motion bietet in den Sommerferien zum ersten Mal drei tolle Multi-Sportcamps im RHTC an.

- MULTI-SPORTCAMP #1: 29. Juli – 2. August 2024 (2. Woche der Sommerferien)
- MULTI-SPORTCAMP #2: 5. – 9. August 2024 (3. Woche der Sommerferien)
- MULTI-SPORTCAMP #3: 12. – 16. August 2024 (4. Woche der Sommerferien)

Die Kidz in Motion-Multi-Sportcamps bieten Kindern im Alter von 5 - 13 Jahren ein abwechslungsreiches und aktives Ferienprogramm. Die Eltern müssen arbeiten, die Kids haben Ferienspaß, Bewegung und Gemeinschaft. So ist das, Leute!

- Während der Camp-Woche lernen die Kids neben vielen altersgerechten Lauf-, Wurf- und Fangspielen bis zu zehn Fun- und Trendsportarten kennen.
- Dazu gehören Unihockey, Basketball, Handball, Tag-Rugby, Baseball, Badminton, Hockey, der Klassiker Fußball und Lacrosse.

Alle Infos sowie die Online-Anmeldung findet Ihr auf der Homepage von Kidz in Motion.



KIDZ IN MOTION





KERNBOHRUNGEN UND ABBRÜCHE



www.dcd24.de · 040 8000 7474

DAHLER

Kennen Sie schon die neue D HOMES?

Gern lassen wir Ihnen Ihr persönliches
Exemplar zukommen. Scannen Sie den QR-Code
und gelangen Sie direkt zur Bestellseite.



DAHLER Hamburg Rahlstedt
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg
T 040 72 00 74 00 E rahlstedt@dahler.com

dahler.com/rahlstedt